# Practica Medicinala Naturala


| | |
|---|---|
| Diplomand/in | Michaela Zberg |
| Referent/in | Robert Albertin |
| Korrefert/in | Michael Meier |


Konzept:
Schon früher war Alvaneu Bad ein Ort der Erholung und Genesung. Eng verbunden mit der Kraft der Natur wird eine Praxis für TEM (Traditionelle europäische Medizin) im ehemaligen Schulhaus entstehen. Zu der TEM zählen unter anderem die Naturheilkunde und die Homöopathie. Dies soll mehr Leute dazu bewegen, wieder auf die natürlichen Heilmittel zurückzugreifen und die Kraft der Natur zu nutzen. Nordseitig ist ein Anbau geplant, in welchem das Treppenhaus liegt. Die unterste Terrassierung wird zum Heilpflanzengarten umgestaltet.

Kräutergarten & Umgebung
Für die Naturheilkunde, die Homöopathie und vor allem für die Phythotherapie wird die Kraft und Wirkung der Pflanzen benötigt. Damit für die Patienten selbst sichtbar wird, mit welcher Pflanze ihre Gesundheit gefördert wird, besteht die Möglichkeit über das Treppehaus nach draussen in den Garten zu gelangen. Im neu angepflanzten Heilkräutergarten findet man unteranderem die Arnica (arnica montana) gegen Muskelerkrankungen, der Baldrian (valeriana officinalis) gegen Angstzustände und Schlafstörungen oder der Holunder (sambucus nigra) gegen Grippe. Im ostseitigen Aussenbereich des 1. Obergeschosses ist ein Wasserbecken angeordnet und weisst daneben einen kleinen Barfussweg für die Kneipp-Therapie auf.

Erdgeschoss
Der Zugang befindet sich auf der Westseite mit der Parkierung für die Autos und Velos. Die Kantonsstrasse sollte in diesem Abschnitt, wenn möglich, zu einer 30er Zone geändert werden. Dies würde so mehr Sicherheit garantieren.

1. Obergeschoss
Eine Praxis für Naturheilmedizin und Phytotherapie befindet sich im 1. Obergeschoss. Der Kneipp-Therapieraum bietet die Möglichkeit den Aussenraum in der Behandlung miteinzubeziehen und dort seine Therapie fortzusetzten. Im Anbau ist ein kleiner Trocknungsraum für die Kräuter angeordnet, welcher auch vom Treppenhaus ersichtlich ist.

2. Obergeschoss
Die Homöopathiepraxis ist im 2. Obergeschoss geplant. Der Patient hat hier die Möglichkeit mit dem Arzt über den Anbau nach draussen zu gehen. Der Treppenhausfassade empor wachsen mit Hilfe von Ranken Kletterpflanzen. So spürt man die Natur schon im Gebäude.

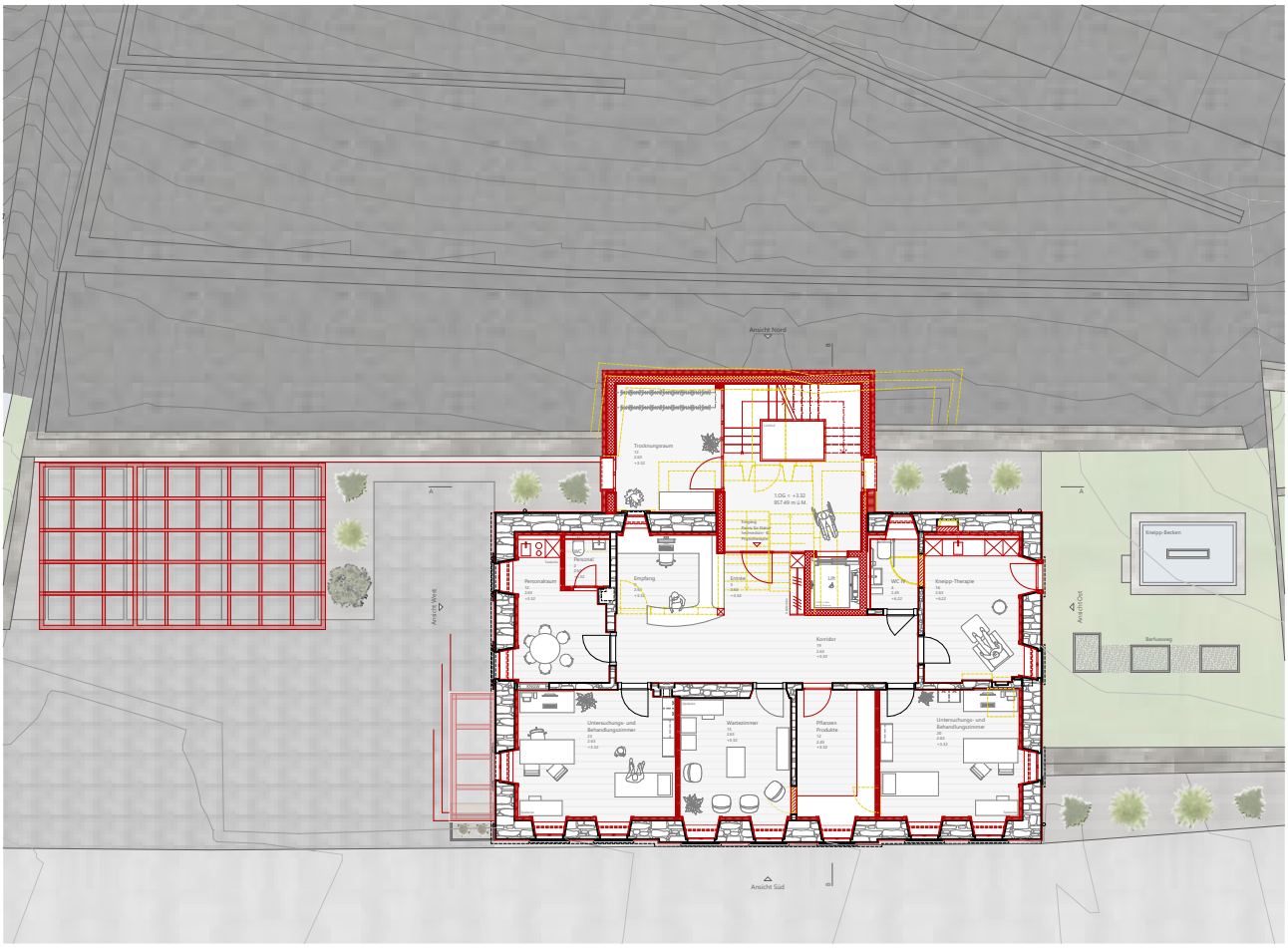
Dachgeschoss
Das Dachgeschoss bietet Platz für einen Kinesiologietherapie-Raum, sowie für einen flexiblen Raum mit einer Faszientherapie.

Visualisierung Eingang

Situation

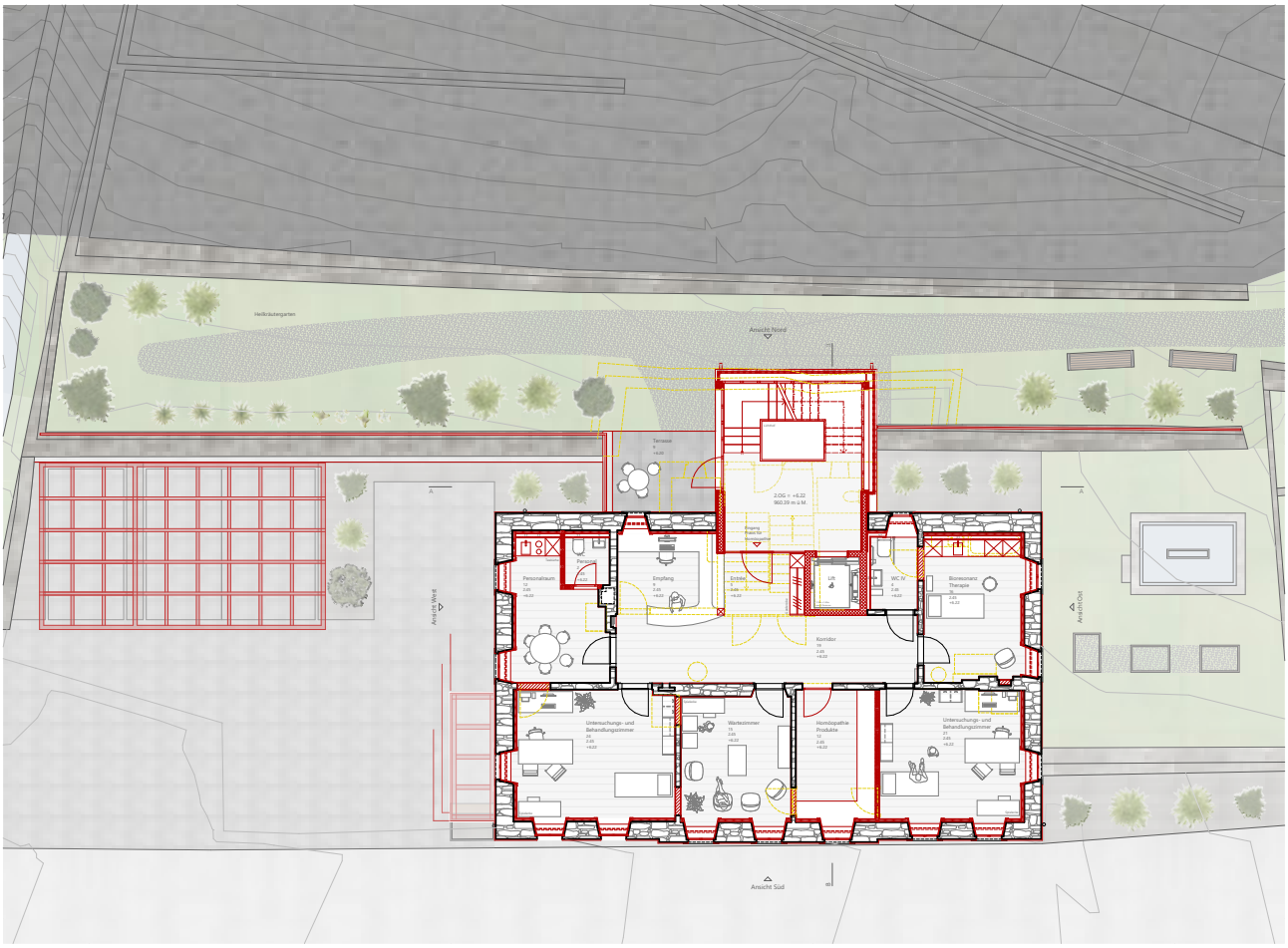
Grundriss Erdgeschoss

Ansicht Süd



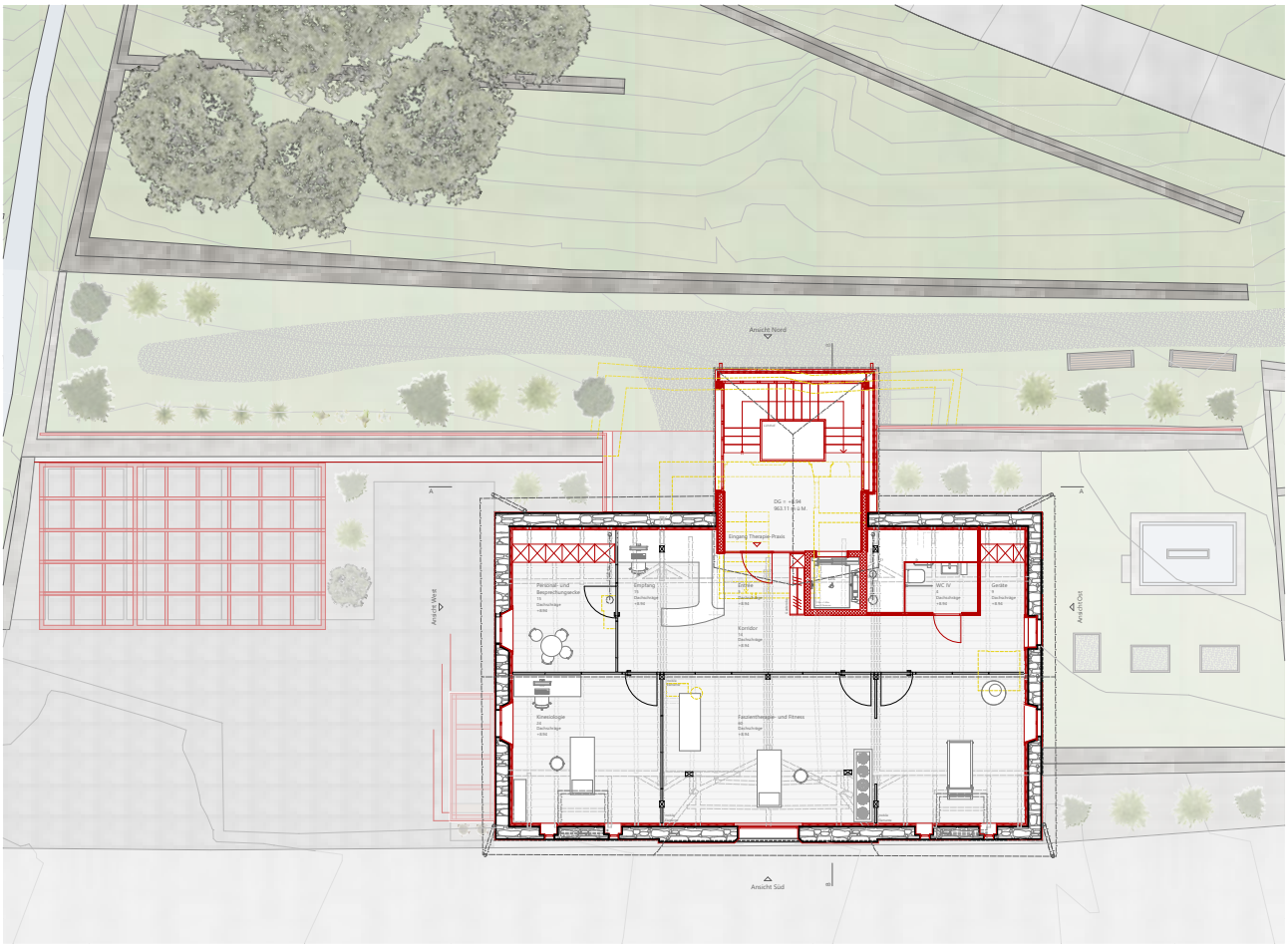

Grundriss 1. Obergeschoss

Ansicht West

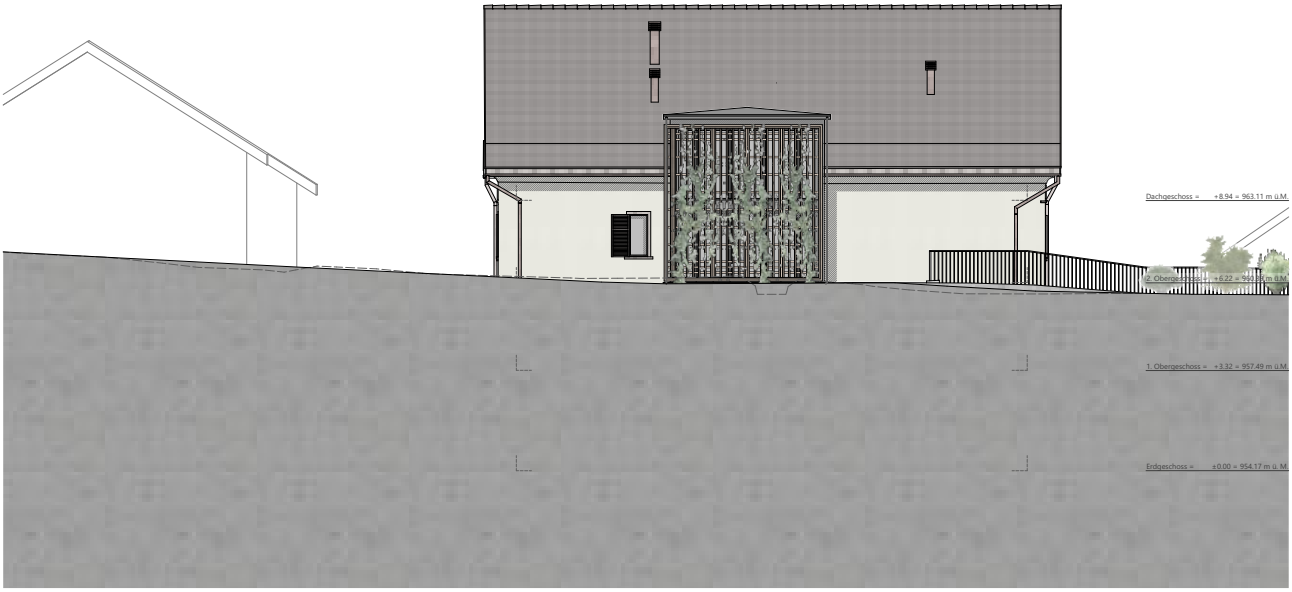



Grundriss 2. Obergeschoss

Ansicht Ost



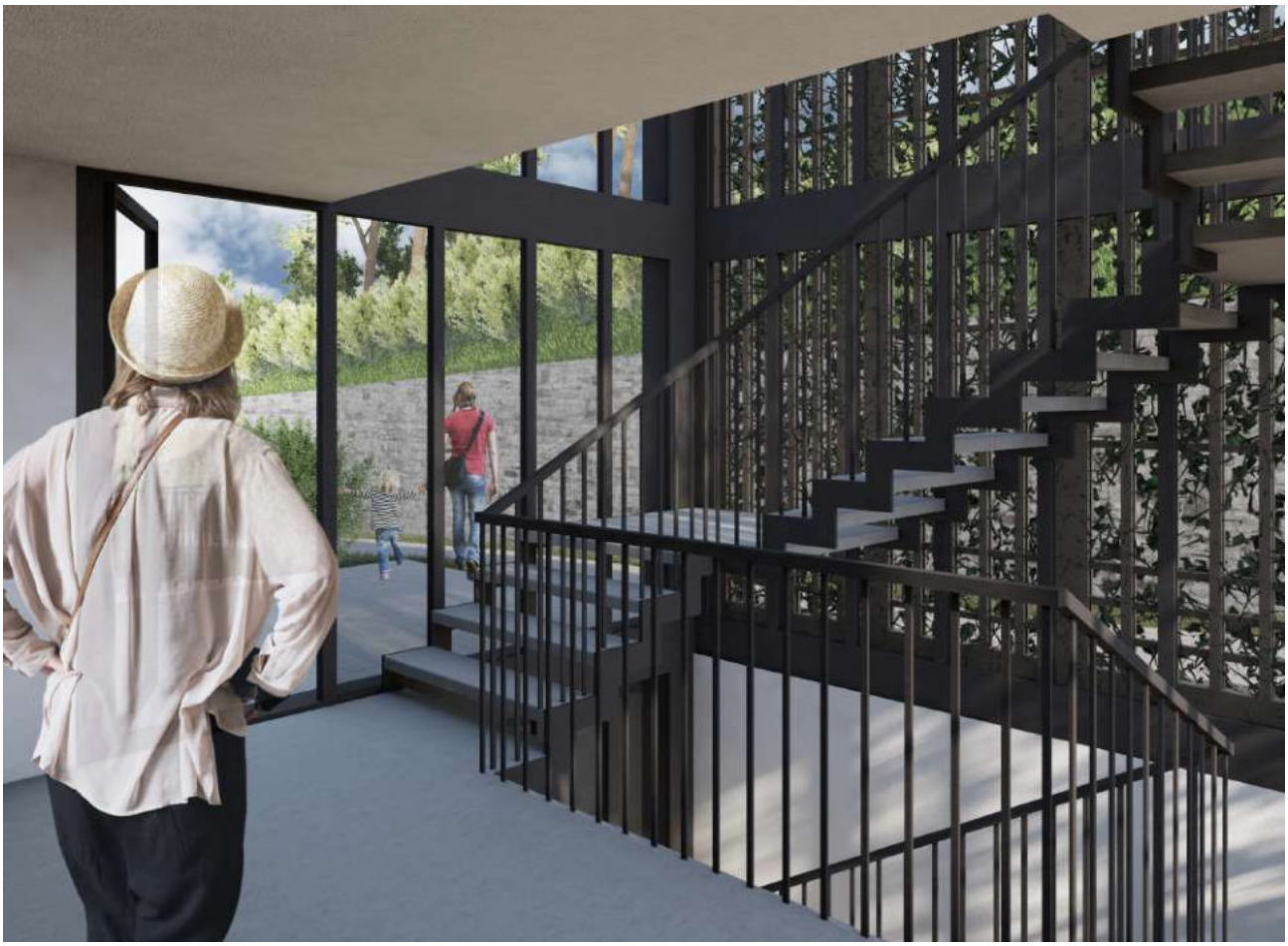

Grundriss Dachgeschoss




Ansicht Nord

Visualisierung Anbau

Schnitt A-A



Visualisierung Treppe

Schnitt B-B